



FORSCHUNG UND DIALOG  
FÜR NACHHALTIGE GESELLSCHAFTEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

die EU plant eine neue Abgabe auf kohlenstoffintensive Importwaren einzuführen. Wissenschaftlerinnen vom RIFS geben in einem neuen "Policy Brief" Empfehlungen, wie die **CO2-Grenzabgabe** gerecht gestaltet werden kann und wie dabei auch Fragen der Partizipation berücksichtigt werden können.

Deutschland wiederum fehlt die langfristige Strategie, wie es bis 2045 klimaneutral werden kann. Dies sei eine Leerstelle in der deutschen Klimapolitik, so die Wissenschaftsplattform Klimaschutz (WPKS). Welche Schritte unternommen werden müssen, steht in der Stellungnahme **„Lücken in der deutschen Klimapolitik“**.

Ähnlich fällt die Beurteilung des neuen Entwurfs der Brandenburger **Landesnachhaltigkeitsstrategie** durch die beiden vom RIFS koordinierten Gremien „Nachhaltigkeitsbeirat“ und „-plattform“ durchwachsen aus. Es fehle „eine übergreifende Vision, wohin sich Brandenburg entwickeln wolle“ und eine klare Vorlage, was das Land bis wann erreicht haben wolle. Mehr dazu und zu anderen Themen erfahren Sie in diesem Newsletter.

### **Genießen Sie die Feiertage über Ostern!**

Wie immer gilt: Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, zögern Sie nicht, uns zu [schreiben](#).

Herzliche Grüße aus Potsdam,

**Sabine Letz**

Team Presse und Kommunikation

PS: Um zwischen den Newslettern mehr über unsere Arbeit zu erfahren, können Sie uns auf [LinkedIn](#) besuchen, auf [Twitter](#) folgen oder Sie schauen auf unsere [Internetseite](#).

**NEWS**



### Entwurf Landesnachhaltigkeitsstrategie Gute Absicht, aber noch zu wenig konkret und zielgerichtet

Die Beurteilung des Entwurfs der neuen Landesnachhaltigkeitsstrategie Brandenburgs durch die vom RIFS koordinierten Gremien „Nachhaltigkeitsbeirat“ und „-plattform“ fällt durchwachsen aus. Die Ausrichtung an den Nachhaltigkeitszielen der UN und Selbstverpflichtung der Regierung, bei allen Behörden mehr auf Nachhaltigkeit zu achten, wird positiv angemerkt. Es fehle aber „eine übergreifende Vision, wohin sich Brandenburg entwickeln wolle“.

[Mehr erfahren](#)



### Policy Brief Wie die EU die CO2-Grenzabgabe gerecht gestalten kann

Die EU plant die Einführung einer neuen Abgabe auf kohlenstoffintensive Importwaren. RIFS-Forscherinnen geben Empfehlungen, wie dabei Fragen der Gerechtigkeit und der Partizipation berücksichtigt werden können.

[Mehr erfahren](#)



## Forschungsschwerpunkt Neue Projekte zur Bürgerbeteiligung an der Energiewende

Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern gilt als Voraussetzung für eine erfolgreiche Energiewende. In drei neuen Forschungsprojekten untersuchen RIFS-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftler die Auswirkungen von partizipativen Prozessen, das Potenzial der Bürgerenergie sowie Anwendungsmöglichkeiten für die digitale Visualisierung und Kommunikation.

[Mehr erfahren](#)



## Demokratie Beteiligungsprozesse: Miteinander reden – aber wie?

Diskussionen strukturieren, Kontexte deutlich machen, Perspektiven herausarbeiten: All das sind Aufgaben von Moderatorinnen und Moderatoren. RIFS-Forschende haben in Kooperation mit der Stadt Magdeburg drei Beteiligungsverfahren gestaltet und begleitet, die auf unterschiedliche Weise moderiert wurden. Ihre Analyse von Stärken und Schwächen hilft bei der Planung künftiger Bürgerräte und anderer „Mini-Öffentlichkeiten“.

[Mehr erfahren](#)



## WPKS

### Lücken in der deutschen Klimapolitik

Damit Deutschland bis 2045 klimaneutral wird, müssen notwendige Schritte rasch eingeleitet werden. Doch aktuell existiert keine langfristige Strategie – das ist eine Leerstelle in der deutschen Klimapolitik. Welche Schritte unternommen werden müssen, erläutert die Wissenschaftsplattform Klimaschutz (WPKS) unter Mitwirken des RIFS in der Stellungnahme „Lücken in der deutschen Klimapolitik“.

[Mehr erfahren](#)



## Ariadne-Analyse

### One-size-fits all?

Die Energiewende ist eine gesamtgesellschaftliche Kraftanstrengung. Gerade wenn es um die eigene Betroffenheit geht, kann ein Blick auf die Meinungen vor Ort für lokale Klimapolitikerinnen und -politiker von großem Interesse sein. Das Team des Ariadne-Projektes hat deshalb auf Grundlage von bundesweit durchgeführten Panel-Umfragen die geographischen und zeitlichen Meinungsunterschiede sichtbar gemacht.

[Mehr erfahren](#)



### RIFS Discussion Paper

#### Rechtliche Folgen des Zögerns beim Tiefseebergbau

Obwohl es als gewässerreichstes Bundesland gilt, wird in Brandenburg das Wasser knapp. Dabei ist ausreichend Wasser der Schlüsselfaktor für eine nachhaltige landwirtschaftliche und industrielle Entwicklung. Der Nachhaltigkeitsbeirat hat zum „Schutz der Brandenburger Wasserressourcen“ Empfehlungen für die Landesregierung erarbeitet. Diesen geht ein "Policy Brief" voraus, der in Kooperation mit der Nachhaltigkeitsplattform und dem -beirat Brandenburgs entstanden ist.

[Mehr erfahren](#)



### RIFS Policy Brief

#### Solarmarkt: Lehren aus Vietnam und Malaysia

Vietnam und Malaysia haben in den vergangenen Jahren erhebliche Fortschritte beim Ausbau ihrer Kapazitäten für erneuerbare Energien gemacht, wobei die Solarenergie eine zentrale Rolle spielte. Ein neuer Policy Brief von RIFS-Forscherin Emily Burlinghaus beleuchtet die Entwicklungen in den beiden Ländern und zieht Lehren für die Energiewende in Südostasien.

[Mehr erfahren](#)



## Studie

### Vorteile der Netto-Null-Emissionsstrategie für Nepal

Um die Pariser Klimaziele zu erreichen, müssen alle Nationen wie auch Unternehmen dazu beitragen. Wie kann ein Entwicklungsland, welches Wirtschaftswachstum und verbesserte Lebensstandards anstrebt, zugleich Klimaneutralität und Klimaresilienz erreichen? In einer Studie des Forschungsinstituts für Nachhaltigkeit (RIFS) wurden am Beispiel Nepal die Vorteile von Netto-Null-Emissionen analysiert.

[Mehr erfahren](#)

## NEUE PROJEKTE

### Energiewende und Public Policy Quo vadis, Beteiligung? Bewertung von Partizipation



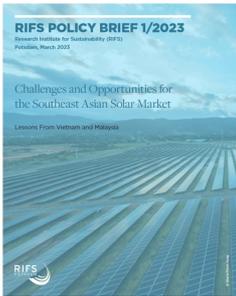
Bis 2030 sollen in Deutschland 80 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energien stammen. Für Wind- und Solaranlagen braucht es doppelt so viel Fläche wie heute. Für eine erfolgreiche Energiewende gilt die Partizipation an Planungsprozessen als Mittel, um die Akzeptanz zu erhöhen. Im Projekt „Quo vadis, Beteiligung - Bewertung von Partizipation in Energieprojekten?“ (BePart) quantifizieren und bewerten Forscherinnen und Forscher die Effekte von Beteiligungsprozessen.

## PUBLIKATIONEN



## Creating a Climate-Just Carbon Border Adjustment Mechanism

Hermann, J., Weko, S., Marian, A., Apergi, M., & Eicke, L.  
RIFS Policy Brief, März 2023



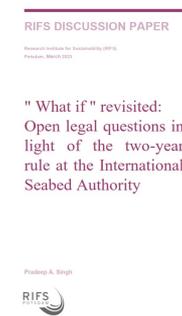
## Challenges and Opportunities for the Southeast Asian Solar Market: Lessons From Vietnam and Malaysia

Burlinghaus, E.  
RIFS Policy Brief, März 2023



## Learning from Digital Transparency Initiatives in Brazil: A Call for Innovation and Collaboration ahead of the EU Forest-Risk Commodities Regulation

Marzano, K.  
RIFS Study, März 2023



## "What if" revisited: Open legal questions in light of the two-year rule at the ISA

Singh, P.  
RIFS Discussion Paper, März 2023

DOWNLOAD

## NEU IM RIFS-BLOG

---



Nachhaltige Industrie durch digitale Lieferketten?  
Stefanie Kunkel

---



Commons-Public Partnerships sind Booster für die  
sozial-ökologische Transformation an den Graswurzeln  
Judith Pape

---



Infrastructuring environmental (in)justice: Zu den  
politischen Geographien von Energietechnologien in  
planetarischen Krisen  
Benno Fladvad

---

[ZUM BLOG](#)

## VERANSTALTUNGEN

20.04.2023

Beteiligungs-Hub im Futurium  
Zukunftsfähige Demokratie durch kommunale  
Bürger\*innenbeteiligung - mit Beispielen aus der Praxis

20.04.2023

Fishbowl-Talk im Futurium  
Demokratie von unten im Praxischeck: Wie gelingt  
Bürger\*innenbeteiligung in Zukunft?

22.04.2023

Veranstaltung  
Auftakt zur "Expedition Hope"

24.04.2023

RIFS Focal Topic  
Lecture series on the RIFS Focal Topic Year on "justice in  
sustainability"



Sie möchten mehr über uns  
und unsere Arbeit erfahren?

[ZUR WEBSITE](#)



